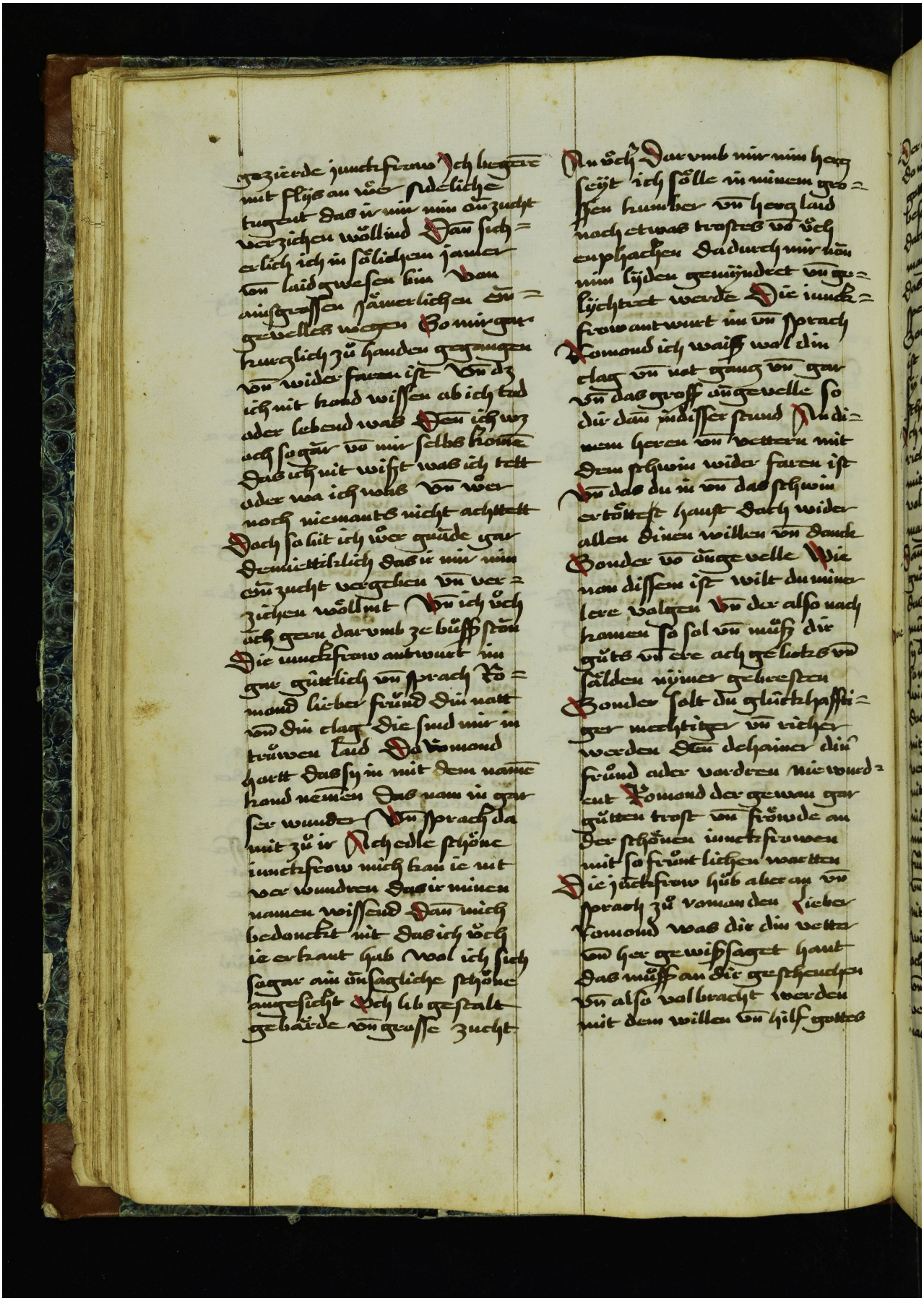
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=964
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



gezierde junckfrow Ich bitte
mit flyß an üwer edelichen
tugent das ir mir min ungezucht
verziehen wöllind Dan sich
erlich ich in solichen jamer
von leid gewesen bin Dan
mir grossen sämerlichen un=
gefellen wegen So mir gar
hertzlich zů handen gegangen
von wider frawen ist Von dz
ich nit hand wissen ob ich tod
oder lebend was Dan ich wz
ich sogar wo mir selbs hette
das ich nit wisst was ich tett
oder wa ich wäre Von wer
noch niemants nicht achtett
Dach so bit ich üwer gnade gar
demüttiglich das ir mir min
ungezucht vergeben vn ver=
ziehen wöllent Vn ich üch
ich gern darumb zu büss stön
Die unckfrow antwurt im
gar güttlich vn sprach So=
mond lieber fründ Din nott
von din clag die sind mir in
trüwen leid Da Somond
hett das sy in mit dem name
hand nemen das nam in gar
sir wunder Vn sprach da
mit zů ir Ich edle schöne
junckfrow mich han ich nit
vor wundren das ir minen
namen wissend Dan mich
bedoncket nit das ich üch
ie erkant hab Wol ich sich
sagar ain unsagliche schöne
angesicht Ich lib gestalt
gebärde vn grosse zucht

Nu ich Darumb mir min herz
seyt ich solle in minem ge=
schen kumber vn herzleid
nach etwas trostes vo üch
enphachen Dadurch mir min
min leyden gemündert vn ge=
leychtert werde Die junck=
frow antwurt im vn sprach
Somond ich waiss wol din
clag vn nat gnug vn gar
vn das gross ungefelle so
dů dem jüdisser stund Nu di=
nem herren vn vattern mit
dem schwin wider frawen ist
Vn dds du in vn das schwin
ertötest haust Darby wider
allen dinen willen vn danck
Sonder vo ungefelle Wie
nun dissen ist wilt du min
lere volgen vn der also nach
hanen so sol vn muss dir
güts vn ere ach geliches vn
sälden nymer gebresten
Sonder solt du gleichhaffti=
ger mechtiger vn richer
werden den dehainer din
fründ ader vardern nie wurd=
ent Somond der gewan gar
gütten trost vn fründe an
der schönen junckfrowen
mit so fründtlichen worten
Die junckfrow hüb aber an vn
sprach zů vnmunden lieber
Somond was dir din vatter
von her gewissaget hant
das muss an dir geschehen
vn also volbracht werden
mit dem willen vn hilf gottes